

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Unsere Themen

- Service S. 2
- Freizeit | Bildung S. 3
- Österliches S. 4
- Osterrätsel S. 5
- Gesundheit | Senioren S. 6/7
- ... und mehr!

Die nächste „**Plauener Zeitung**“ erscheint am **14.04.2021**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **06.04.2021**

Girls' und Boys' Day

Die TU Dresden setzt beim Girls' und Boys' Day am 22. April auf digitale Angebote. Beim deutschlandweiten Zukunftstag können Schülerinnen und Schüler Studiengänge und Berufe kennenlernen, die oft nicht als „typisch Mädchen“ oder „typisch Junge“ gelten. Beim Girls' Day erwarten die Teilnehmerinnen digitale Workshops aus den Bereichen Informatik, Elektrotechnik, Werkstoffwissenschaften, Umwelt- und Biowissenschaften. Hier erfahren die Mädchen unter anderem, warum künstliche Intelligenz auch diskriminierend sein kann oder wie Mikrochips miteinander kommunizieren. Jungs können beim Boy's Day in Fachgebiete hineinschnuppern, die sonst fest in weiblicher Hand sind. Grundschullehramt und Sprachen gehören dazu. (PZ)

Einige Angebote sind bereits ausgebucht, weitere sind in Vorbereitung. Informationen und Anmeldung unter:
<https://tu-dresden.de/girlsday>
<https://tu-dresden.de/boysday>



NEUBAU AM OSTFLÜGEL, im Erdgeschoss die neue Hauptmensa-

Fotos: Claudia Trache

Investition in Schule und Zukunft

Saniert und erweitert: das Gymnasium Dresden-Plauen

Plauen. Seit vielen Jahren kämpfen die Schülerinnen und Schüler mit Nachdruck für die Sanierung ihres Gymnasiums, starteten Aktionen in der Öffentlichkeit und machten auch den Stadtrat auf die unbefriedigenden baulichen Zustände des 1896 erbauten Schulgebäudes aufmerksam. Anfang Februar war es soweit. Zunächst zogen die Abschlussklassen zurück in das fast fertig sanierte Schulhaus. Nach drei Jahren Vorplanung begann im August 2018 die grundhafte Sanierung, Modernisierung sowie Erweiterung des neobarocken dreiflügeligen Gebäudes. Das Gebäudeinnere wirkt

nun freundlich und hell, dank der frischen Wandfarben und der neuen Zylinder-LED-Leuchten in den Gängen. Im Erdgeschoss wurden die Fenster zum Innenhof durch Fenstertüren ersetzt, die nun zusätzlich Licht in das Gebäude lassen. An der Decke im zweiten Obergeschoss über dem Haupttreppenhaus wurden im Zuge der Sanierung erstmals LED-Pendelleuchten angebracht. Vergessen ist das düstere Flair vergangener Zeiten. An den Decken der Fachkabinette Physik, Biologie und Chemie hängen Medienlifte für Experimente an den Schülerarbeitsplätzen. Neben Kreidetafeln haben viele Unterrichtsräume zusätzlich Touchscreen-Monitore bzw. interaktive Tafeln. Das Sockelgeschoss des historischen Gebäudes wurde am umfassendsten baulich verändert. Dadurch wurde Platz geschaffen für einen Lehrerspeisesaal, die Cafeteria und eine großen Küche mit viel Raum für Lagermöglichkeiten. Ein weiterer kleinerer Schülerspeisesaal befindet sich im ehemaligen Heizraum. Die historische Fassade des Gebäudes wurde gereinigt, Fugen partiell erneuert und Risse ausgebessert, aber sonst im Ursprung belassen. Nähert man sich dem Gebäude von der Coschützer Straße stadteinwärts, fällt ein moderner Glaseinbau ins Auge, der nun die einstigen beiden Innenhöfe ausfüllt. Der zweigeschossige

Neubau wird von einer begehbaren Dachterrasse mit Pergola abgeschlossen. Im Erdgeschoss des Glaseinbaus am Ostflügel befindet sich die ca. 100 Sitzplätze fassende Hauptmensa, die auch als Veranstaltungssaal genutzt werden soll. In dem auf dieser Seite neu entstandenen kleinen Innenhof werden Sitzgelegenheiten aufgestellt und zwei Bäume gepflanzt. Im Erdgeschoss des Glaseinbaus am Westflügel ist die Schulbibliothek eingeordnet. Das Obergeschoss beider Glaseinbauten ist Kursräumen vorbehalten. Über den umfassend sanierten Westflügel ist das Gebäude barrierefrei erreichbar, zunächst über eine Hebebühne bis ins Erdgeschoss. Die beiden Obergeschosse erreicht man mit dem neu installierten Lift. Bis nach Ostern dieses Jahres soll die rund 25 Millionen Euro teure Maßnahme abgeschlossen sein. (ct)



BLICK ZUR DACHTERRASSE Richtung Ostflügel.



Physiotherapie
 Am Müllerbrunnen
 F.C.-Weiskopf-Platz 9
Tel.: 21042085
 jetzt Termin sichern

Führungswechsel beim Dresdner Geschichtsverein



NEU IM AMT: Dr. Caroline Förster.
 Foto: Pohl

Nach fünf Jahren als Vereinschef ist Dr. Justus Ulbricht im Dezember 2020 in den Ruhestand gegangen. Ihm folgt Dr. Caroline Förster als neue Geschäftsführerin seit 1. März. Sie hat an der TU Dresden Neuere und Neueste Geschichte sowie Kommunikationswissenschaft studiert und danach promoviert.

Der Geschichtsverein besteht seit über 30 Jahren und hat rund 200 Mitglieder. Mit seinen Beiträgen zur Kulturgeschichte – gebündelt in der Publikation „DRESDNER HEFTE“ – ist er einem breiten Publikum bekannt. So wie ihr Vorgänger wird auch Frau Dr. Förster als Redakteurin dieser Publikationen arbeiten. Für sie sind die Hefte ein ganz entscheidender Baustein, ein etabliertes Format mit riesigem Potenzial. „Mit unserer Arbeit möchten wir gerade in einer Stadt wie Dresden helfen, die Vergangenheit zu verstehen, die Gegenwart zu erklären und somit die Zukunft bewusst zu gestalten.“ Ihr Ziel ist es dabei, noch mehr junge Menschen mit auf diese Entdeckungsreise zu nehmen und dabei digitale Formate zu nutzen. Der Geschichtsverein bietet Führungen sowie Informationsabende, Buchlesungen oder Ausstellungsbesuche an. Dabei geht es um die Vermittlung von neuesten Forschungen zur Stadt- und Landesgeschichte an allgemein interessierte Zuhörer oder Leser. Die Themen sind breit gefächert – ob Baukultur, Erinnerungskultur oder Beziehungen zu Partnerstädten. Auch weiterhin setzt der Geschichtsverein auf die bewährte Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen, Gesellschaften, Verein oder Hochschulen. Der Verein wird finanziell u.a. von der Stadt unterstützt. (C. Pohl)



Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Gabi Kneschk 01069 Dresden · Wiener Platz 6 ☎ 4706670
 Peter Krönert 01069 Dresden · Andreas-Schubert-Straße 13 ☎ 4724102
 Roland Gnauck 01217 Dresden · Geystraße 32g ☎ 4709678

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Blut spenden – Leben retten

Seit 20 Jahren hat das Haema Blut- und Plasmaspendezentrum einen Standort im World Trade Center Dresden (WTC). Über 125.000 Spenderinnen und Spender gaben dort bisher ihr Blut für Andere. Im Februar wurde dieses Jubiläum mit einer Würdigung von Spendern gefeiert. WTC-Manager Jürgen Rees und Eva Thureau gratulierten aus diesem Anlass Ralf Oehmichen zur 800. Blutplasma spende.

Jürgen Rees spendete zur Gratulation auch gleich selbst Blut. Krankenhäuser und Blutbanken benötigen Spenderblut, um bei Operationen oder nach Unfällen die Kranken zu versorgen. Blutplasma wird für lebenswichtige Medikamente benötigt. Auch das WTC selbst feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum. Im September wird das Gebäude 25 Jahre alt.

(LA)



WTC-MANAGER JÜRGEN REES ließ es sich nicht nehmen, selbst bei Schwester Nadine Blut zu spenden, neben WTC-Geschäftsführerin Sylvia Müller (im Bild rechts).

Foto: Franziska Maertig meeco-Communication Services

Damit die Saat aufgeht...

In der Löbtauer Hoffnungskirche, Clara-Zetkin-Straße 80, ist seit dem 14. März eine neue Ausstellung zu sehen. Sie trägt den Titel „Damit die Saat aufgeht – eine Ausstellung zu Wurzeln und Möglichkeiten gelebter Gerechtigkeit“.

Die Ausstellung untersucht Texte der Bibel, in denen es um Verteilungsgerechtigkeit, Befreiung und die Umwelt geht, und entdeckt dabei, welche Früchte diese geistlichen Wurzeln hervorbringen könnten. Sie ist in Kooperation von „anders wachsen“, dem Ökumenischen Informationszentrum Dresden und der Kirchengemeinde „Frieden und Hoffnung“ entstanden.

Das Zitat eines US-amerikanischen Autors und Pastors fasst die Intention der Ausstellung zusammen: Die Bibel ist kein Buch darüber, wie man in den Himmel kommt, sondern eine Bibliothek von Gedichten und Briefen und Geschichten darüber, wie man den Himmel jetzt auf die Erde bringt und wie diese Welt immer mehr zu dem Ort wird, der sie sein sollte. (Rob Bell, US-amerikanischer Theologe)

Bis zum 6. Juni wird die Ausstellung nach den Sonntagsgottesdiensten und zu den Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei zu

besichtigen sein: dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Das Ökumenische Informationszentrum e.V. hat sich zum Auftrag gemacht, die Themen Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und Ökumene in die Kirch- und Pfarrgemeinden sowie in die Gesellschaft zu tragen. Und so ist Bildungsarbeit, Vernetzung und Beratung zu diesen Themen zentral für deren Arbeit.

Die Initiative „anders wachsen“ wurde 2011 gegründet und setzt sich auf Grundlage des christlichen Glaubens kritisch mit dem Zwang zum Wirtschaftswachstum auseinander.

Seit 2019 werden zwei Dresdner Gemeinden von der „anders wachsen“-Referentin Juliane Assmann begleitet, die Erkenntnisse der Initiative bewusst umzusetzen – im geistlichen Leben, im Gemeindeaufbau und durch Experimente mit alternativem Wirtschaften. Eine der beiden Kirchengemeinden ist die Gemeinde „Frieden und Hoffnung“ in Löbtau, die aktiv beim Erstellen der Ausstellung mitgewirkt hat. Dort wird die Exposition zuerst gezeigt werden, bevor sie als Wanderausstellung auch an andere Gemeinden oder Vereine verliehen werden kann. (StZ)

Jugend musiziert

„Jugend musiziert“ Sachsen 2021 startete vor einigen Tagen erstmalig als Online-Wettbewerb. Dazu haben die 726 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wettbewerbsprogramm in knapp 600 Wertungen als Video hochgeladen, das von den Jurymitgliedern in digitalen Konferenzen bewertet wird. „Nach dem Ausfall von ‚Jugend musiziert‘ im vergangenen Jahr ist es den Kindern und Jugendlichen endlich möglich, nach monatelangem Üben im stillen Kämmerlein, ihr Können zu präsentieren, sich zu zeigen, sich an Fortschritten zu erfreuen“, so Torsten Tannenbergs, Geschäftsführer des Sächsischen Musikrats und Organisator des Wettbewerbs in Sachsen. Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ für musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist das renommierteste Musikförderprojekt Deutschlands. (LA)

www.saechsischer-musikrat.de/projekte/jugend-musiziert/jugend-musiziert/



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

Zum letzten Geleit





Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)




Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.





BERGMANN Bestattungen GmbH
Kesselsdorfer Straße 42
01159 Dresden
Tel.: **0351 424 58 422**
Web: www.bergmann-bestattungen.de

Ermutigung finden!

Gewinnspiel rund um Löbtauer Türen

Neues vom Löbtop e. V. und der Löbtauer Runde

Seit Jahren begehen die Akteure der Löbtauer Runde, Gewerbetreibende, Bürgerinnen und Bürger Löbtaus und Akteure aus Politik und Gesellschaft im März den Jahresauftakt der Löbtauer Runde als besonderes Ereignis mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Broten und vielen interessanten Gästen – in den beiden vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Löbtop e. V.

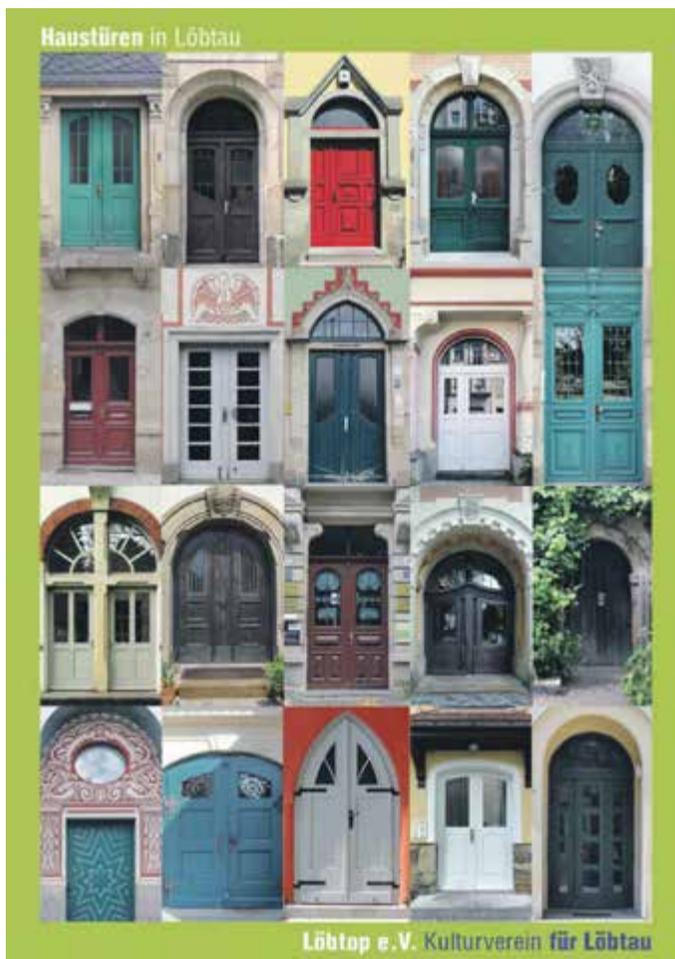
Am 7. und 8. März 2020 wurde im Stadteilladen Deubener Straße 24 während der Foto-Ausstellung zu Löbtai von Falk Fritzsche noch mit einem Gläschen Sekt angestoßen. Nach dem Jahresauftakt am 10. März 2020 wurde alles anders. Die meisten Vorhaben mussten auf später verschoben werden. Im Sommer gab es ein kurzes Aufatmen, doch ab November war wiederum Schluss. Auch der allseits geschätzte Löbtauer Advent konnte nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Inzwischen werden viele Kontakte in digitaler Form gehalten. Auch wenn der Stadteilladen geschlossen werden musste und die Löbtauer Runde zuletzt im September 2020 als persönliches Treffen stattfinden konnte – es gibt noch viele Aktive im Stadtteil!

Das soll mit der gemeinsamen Aktion von Löbtauer Runde und Löbtop e. V. – der Löbtauer-Türkarte – gezeigt werden.

Die Karte wird ab Mitte März verteilt und liegt beispielsweise in der BÜZE am Schillingplatz, am Waschsalon Bünastraße 4 und am „kleinen“ REWE, Kesselsdorfer Straße 24B, aus.

Mit den Fotos „Löbtauer Türen“ von Marlis Goethe soll das Interesse der Löbtauer und ihrer Gäste an einem Frühlingsspaziergang im unmittelbaren Wohnumfeld geweckt werden. Wer



WENN SIE EINIGE von den hier gezeigten Türen in Löbtai erkennen, dann können Sie mit etwas Glück beim Gewinnspiel vom Löbtop e. V. und der Löbtauer Runde „absahnen“.

Foto: Verein

von den zwanzig Türen mindestens zehn erkennt, nimmt an der Verlosung eines Türposters im Format 30 x 42 cm teil. Die Antwort einfach bis zum 10. April 2021 per E-Mail an info@loebtop.de schicken.

„Nebenbei“ kann man viel Interessantes und Neues in Löbtai entdecken. Der „Rathauspark“ am ehemaligen Löbtauer Rathaus mit seinen Kunstwerken nimmt immer mehr Gestalt an, und im Pulvermühlenspark blühen die Krokusse. Sobald es die Situation

ermöglicht, werden auch wieder Rundgänge im Stadtteil stattfinden, zum Beispiel auf dem Neuen Annenfriedhof oder anlässlich des Jane's Walk und zum Internationalen Tag der Stadtnatur. (LA)

Kontakt für Interessierte:

Marlis Goethe/Rainer Leschhorn

(Vorsitzende) Löbtop e. V.

E-Mail: info@loebtop.de

facebook.de/loebtop

www.loebtop.de

Sprecherinnen der Löbtauer Runde

Angela Bösche und Victoria Portee

www.loebtau.org

Zoo Dresden beendet „Corona-Pause“

Mit Inkrafttreten der seit 8. März gültigen allgemeinen Corona-Schutzverordnung für den Freistaat Sachsen ist die Wiedereröffnung des Zoos Dresden seit dem 15. März möglich. Grundvoraussetzung hierfür ist eine Inzidenz kleiner 100 in der Stadt Dresden, informiert der Zoo Dresden. Nach mehr als vier Monaten Schließzeit kann der Zoo wieder Besucher empfangen.

Die kleinen und großen Tierfans können sich dabei auf jede Menge Nachwuchs bei den Zoobewohnern freuen. Zudem wurde die Schließzeit genutzt, um einige Neuerungen und Umbauten an verschiedenen Gehegen vorzunehmen. So erhielt das

Streichelgehege neue Zäune und die Minischweine darin einen neuen Außenbereich. Besonders freut sich der Zoo darauf, den Besuchern endlich die im Herbst fertiggestellte Flamingovoliere zu präsentieren.

Bereits im November letzten Jahres sind die mehr als 70 Kubaflemingos, Rosalöffler und Roten Sichler in ihre neue für Besucher begehbare Voliere gezogen, in der die rosaroten Vögel nun aus nächster Nähe beobachtet werden können.

Neben den Inzidenzwerten ist die Zooöffnung an weitere Auflagen gebunden. So gelten weiterhin die allgemein bekannten Abstands- und Hygieneregeln und eine

maximale Besucherobergrenze von 1.500 Personen, die sich zeitgleich im Zoo aufhalten dürfen. Um die Besucherobergrenze zu kontrollieren, bleibt der Ein- und Ausgang an der Parkeisenbahn geschlossen.

Neu ist, dass sich Besucher anmelden müssen, damit eine Kontaktnachverfolgung möglich ist. Alle aktuell gültigen Regelungen und Einschränkungen sind unter www.zoo-dresden.de nachzulesen. Besucher können sich vor ihrem Zoobesuch hier umfassend informieren. Der Zoobesuch ist damit vorerst ausschließlich mit einem Online-Ticket möglich, welches über ebendiese Homepage erworben werden kann. (LA)

Evang. Erwachsenenbildung

Die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen lädt zu einem Onlinekurs ein. Am 30. März, 18.00 bis 20.15 Uhr, widmet sich Dr. Erik Panzig dem Thema „Meister Eckhart – brauchbare mittelalterliche Spiritualität für moderne Zeiten“. Meister Eckhart (1260–1328) ist sicherlich eine der interessantesten Personen des europäischen Mittelalters. Von dem Theologen aus Erfurt in Thüringen

sind seine beeindruckende Lebensgeschichte und zahlreiche Schriften überliefert worden. Von seinen Zeitgenossen einerseits hochverehrt, andererseits als Häretiker denunziert, bietet die Beschäftigung mit dem Leben und Werk Meister Eckharts auch heute noch spannende Einsichten. (LA)

Dieses und viele weitere Bildungs- und Freizeitangebote unter www.eeb-sachsen.de

Sommeruniversität der TUD

Schülerinnen und Schüler, die sich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) interessieren, können das Studierendenleben an der TU Dresden in den Sommerferien eine Woche lang kennenlernen. Die Anmeldung dafür ist ab sofort möglich. Die Sommeruniversität ermöglicht es den Studieninteressierten, Einblicke in Institute und Forschungseinrichtungen zu erhalten, Labore zu besichtigen und kleinere

Projekte zu bearbeiten. Dabei kommen sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch und erfahren mehr über deren aktuelle Forschungsarbeiten und die MINT-Studiengänge der Universität. Bei Besuchen in Unternehmen können außerdem Einblicke in einige Berufsfelder gewonnen werden. Das Bildungsangebot steht unter pandemiebedingtem Vorbehalt. (LA)

Anmeldung und weitere Infos:

<https://tu-dresden.de/sommeruni>

Stipendien und Nebenjobs

In den kommenden Wochen beginnt das neue Sommersemester. Da viele Studierende ihren Nebenjobs immer noch nicht nachgehen können, steht die Frage nach der Studienfinanzierung häufig im Vordergrund.

Über 2.500 Stipendienggeber unterstützen bedürftige und begabte Studierende regional, fachspezifisch oder bundesweit mit finanzieller und ideeller Förderung. Über die Möglichkeiten und Auswahlkriterien informiert der Elternkompass. Das Beratungsteam ist unter der Telefonnummer 030 278906777 zu erreichen. Fragen können darüber hinaus per E-Mail an service@elternkompass.info gestellt werden.

Als zusätzliches Angebot bietet der Elternkompass kostenfreie Onlineseminare über verschiedene Stipendien an. Die Seminare richten sich an Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie an Eltern, die ihre Kinder bei der Stipendiumsuche unterstützen möchten. Das nächste Onlineseminar „Chancen nutzen – Studieren mit Stipendien“ findet am 14. April, um 18 Uhr, statt. Dabei werden verschiedene Stipendienmöglichkeiten, Auswahlkriterien und Bewerbungstipps vorgestellt. Die Veranstaltung erfolgt ohne Registrierung und wird über zoom durchgeführt. Der Link ist auf www.elternkompass.info zu finden. (LA)

Sprechstunde

Am 20. März findet 13 bis 16 Uhr die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert statt. Dafür sind Terminanfragen möglich, die das Bürgermeisteramt per E-Mail an buergersprechstunde@dresden.de entgegennimmt. Alternativ nimmt die Abteilung Bürgeranliegen im Bürgermeisteramt auch Anfragen zur schriftlichen Beantwortung an. (StZ)

Kontaktdaten:

Landeshauptstadt Dresden,

Bürgermeisteramt,

Abt. Bürgeranliegen

PF 12 00 20

01001 Dresden

Telefon 0351 4882121

E-Mail: buergieranliegen@dresden.de

Lück bleibt verbunden.

We  **Raschelberg**
we-love-raschelberg.de




♥♥ **Am Raschelberg 21**
2-Zi.-Whg., ca. 42 m², 1.OG,
Kochnische, Bad, Balkon
295,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1929; V; 79,0 kWh; FW)

♥♥♥ **Waldblick 17**
3-Zi.-Whg., ca. 63 m², EG,
Küche, Bad, Balkon
366,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1964; V; 88,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Liebe Leser,

das Osterfest steht in der christlichen Tradition für die Trauer über die Kreuzigung und die Botschaft von der Auferstehung des Jesus von Nazaret, den Sieg des Lebens, der Liebe und der Hoffnung über den Tod.

Seit über einem Jahr setzt der Versuch, die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen, die Gesellschaft enormen Einschränkungen aus.

Inzwischen gibt es mehrere Impfstoffe. Die anfängliche Hilflosigkeit gegen das für hochbetagte Menschen besonders gefährliche Virus ist der Zuversicht gewichen, die lebensgefährliche Seuche flächendeckend in den Griff zu bekommen. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben beginnt sich wieder lebhafter zu regen. Die Dresdner Schulen nahmen wieder ihren Betrieb auf. Anfang März öffneten Bibliotheken. Natürlich noch eingeschränkt, mit aller notwendiger Vorsicht.

Das gesellschaftliche und kulturelle Leben kehrt langsam zurück und die Erkenntnis bleibt, dass ein solidarisches Miteinander zur Bewältigung der Pandemie notwendig und erfolgreich ist.

Ihr Steffen Dietrich

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Farbenfroher Osterschmuck



OSTERIMPRESSION IN DER Südvorstadt.

Foto: Steffen Möller

Aktionstag 22. März: Wert des Wassers

ANZEIGE

Wasserhahn auf, Hände waschen, Zähne putzen, einen Schluck trinken, duschen oder die Kaffeemaschine befüllen: Für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir jederzeit sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben. Damit waschen wir unsere Wäsche, das Auto, spülen Geschirr, gießen die Blumen oder befüllen im Sommer das Plansch Becken, wenn kein eigener Brunnen vorhanden ist. Wie schnell zu wenig Wasser zu einem Problem wird, haben die letzten heißen und trockenen Sommer gezeigt: ausgedorrte Felder, Ernteauffälle, Baumsterben. Brunnen versiegen, Schiffe können nicht fahren. Jedes Jahr zum Weltwassertag am 22. März wird die große Bedeutung der überlebenswichtigen Ressource in den Fokus

gerückt. Das diesjährige Motto „Wert des Wassers“ hinterfragt die Rolle des Wassers für jeden einzelnen: Wie beeinflusst Wasser Ihr Leben zu Hause mit Ihrer Familie? Welche Rolle spielt Wasser in Ihrer lokalen Umgebung? Vor allem geht es darum, dass wir Wasser richtig schätzen und wie wir es schützen können. Aufwendige Verfahren sind notwendig, damit aus Brauchwasser wieder Trinkwasser wird. Über den richtigen Umgang mit dem nassen Medium informiert die Stadtentwässerung Dresden auf ihrer Internetseite. Angeboten werden altersgerechte Broschüren, Flyer und auch Videos. So erfahren schon die Jüngsten, wie kostbar Wasser ist. Denn das ist nicht nur ein Thema am Weltwassertag.

www.stadtentwaerderung-dresden.de

Musikalischer Osterspaziergang

Der Sächsische Musikrat hat den bekannten „Osterspaziergang“ von Goethe leicht abgewandelt: „Überall regt sich Bildung und Streben, wir wollen das Land musikalisch beleben. Noch fehlt's an Klängen im Revier, wir brauchen Ihre Spende dafür!“ Denn der Musikrat plant musikalische Osterspaziergänge vom 27. März bis zum 11. April. Dazu sind freiberufliche Musiker und Musikerinnen aus allen Teilen Sachsens eingeladen, sich mit einem etwa halbstündigen Programm – ähnlich wie zur Adventszeit – zu beteiligen. In den Genuss sollen Menschen in Seniorenheimen

und anderen karitativen Einrichtungen kommen. Damit die Künstler fair honoriert werden können, wird zur finanziellen Unterstützung aufgerufen. Gebeten werden private Spender sowie Firmen, Solidarität mit den vom Lockdown besonders betroffenen Künstlern zu üben. Auf der Webseite werden die Sponsoren erwähnt. Dort ist auch nachzulesen, wie viele Auftritte der Musiker davon finanziert werden können. Ebenso wird in der Osterzeit ein kleines Foto oder Video von jedem Auftritt zu finden sein. (StZ)

www.saechsischer-musikrat.de/osterspaziergang

Vorfroheude auf den Sommer

Wie schon 2020 soll auch 2021 trotz Corona der „Palais Sommer“, das beliebte Festival für Kunst, Kultur und Bildung wieder stattfinden. Geplanter Zeitraum ist der 16. Juli bis zum 22. August. Die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Die

erste Klaviernacht des diesjährigen Palais Sommers beginnt mit der Künstlerin Tara Nome Doyle, eine gebürtige Berlinerin mit norwegisch-irischen Wurzeln. Am 20. Juli tritt die Sängerin, Komponistin und Pianistin auf die Bühne im Palais Park auf. (PZ)

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Hausgeräte Dresden GmbH

Kühlschrank
Constructa CK129EWE0

BEI UNS

Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT
AUF EHRENAMTSKARTE!

Abholpreis
599,-

Unsere Servicetechniker
kommen auch
weiterhin zu Ihnen!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Husten, Schnupfen?

Damit Sie fit ins Frühjahr
starten, beraten wir Sie
kompetent und mit erstklassigen
Serviceleistungen!

FROHE OSTERN
wünscht Ihnen

Ihre **Weißeritz-Apotheke**

Hofmühlenstraße 14 • 01187 Dresden • Telefon 4215695
www.weisseritz-apotheke.de • Weisseritzapotheken@t-online.de



Christoph Renz

STEUERBERATER

Für ein Beratungsgespräch,
kontaktieren Sie uns

Investieren Sie in sich selbst

Mit 30 jähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne auch bei der Optimierung zur steuerlichen Gestaltung Ihres Vermögens. Damit Sie in eine sichere Zukunft blicken.

- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Einkommens- und Steuerberatung
- Buchhaltung mit Zukunft

Tel. 03 51 / 40 00 00
www.renz-steuerberater.de

Karlsruher Str. 10 • 01189 Dresden
E-Mail: info@renz-steuerberater.de



GOLDSCHMIEDE
LEHMANN

Tel. (0351) 472 91 47

www.goldschmiede-lehmann.de

info@goldschmiede-lehmann.de



* Verlobungsringe
aus unserer Meisterwerkstatt ...

Spielplatz Hebbelstraße

Aufwertung mit neuen Spielgeräten

Cotta. Derzeit wird der Spielplatz an der Hebbelstraße umgebaut und neue Spielgeräte errichtet. Das Büro Kretzschmar und Partner – Freie Landschaftsarchitekten hatte 2020 die Planungsarbeiten übernommen. Das Stadtbezirksamt Cotta und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft investieren rund 160.000 Euro. Die Struktur des Platzes sowie die noch intakten

Ausstattungs-elemente wie Seilbahn, Drehring, Wipp-Tiere, Tischtennisplatten und Jugendsitzplatz bleiben erhalten. Im Rahmen der Baumaßnahme entstehen drei neue Spielbereiche für unterschiedliche Altersgruppen. Die Kinder der Altersgruppe drei bis sechs Jahre erhalten zum Beispiel eine Fläche mit Kletterstrukturen und Sandspiel neben neuen Wipp-Tieren. (LA)



SO WIRD DER Spielplatz Hebbelstraße in den nächsten Monaten gestaltet. Alle neuen Spielgeräte sind aus Naturmaterialien. Visualisierung: Büro Kretzschmar und Partner – Freie Landschaftsarchitekten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**BAUM-STRAUCH-HECKENSCHNITT
BAUMFÄLLUNG**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info



Am Raschelberg 21
2-Zi.-Whg., ca. 42 m², 1.OG, Kochnische, Bad, Balkon
295,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1929; V; 79,0 kWh; FW)

Waldblick 17
3-Zi.-Whg., ca. 63 m², EG, Küche, Bad, Balkon
366,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1964; V; 88,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Recht

ANZEIGE

Impfpflicht im Arbeitsverhältnis?

Das neuartige Coronavirus, SARS-CoV-2 („Schweres akutes Atemwegssyndrom – Coronavirus Typ 2“), löst die mit „Covid-19“ bezeichnete Erkrankung aus. Es existiert in verschiedenen Mutationen.

Es existieren aktuell drei in Deutschland zugelassene Impfstoffe; weitere befinden sich in Zulassungsverfahren/Entwicklung.

Eine gesetzliche Impfpflicht gegen SARS-CoV-2 existiert derzeit nicht. Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) enthält eine Ermächtigung für die Verabschiedung einer Impfpflicht, von der bislang kein Gebrauch gemacht wurde. Das löst Rechtsunsicherheit aus.

Konkret stellen sich im Bereich des Arbeitsrechts verschiedene Fragen. Kann der Arbeitgeber kraft Direktions-/Weisungsrechts das Impfen der Arbeitnehmer anweisen (und bei Verstoß abmahnen/kündigen) oder macht das allgemeine Persönlichkeitsrecht impfunwilliger Arbeitnehmer eine solche Weisung unzulässig?

Können impfbereite/geimpfte Arbeitnehmer vom Arbeitgeber fordern, dass dieser die Impfung anderer Arbeitnehmer/Kollegen anweist?

Allgemein gültige Antworten auf die Fragen sind kaum möglich. Es ist jeweils im Einzelfall die Abwägung der

betroffenen Interessen vorzunehmen. Einfluss hierauf hat u.a. auch, welche Gruppen der Impfpriorität betroffen sind, welche Impfmöglichkeiten es gibt, ob Impfungen eine sterile Immunität erzeugen, ob es Medikamente gegen Covid-19 gibt und welche Folgen (z. B. Quarantäne) eine Infektion auslöst.

Es existiert hierzu keine gesicherte Rechtsprechung. Betroffene sind daher gut beraten, ihre Entscheidungen gründlich abzuwägen.

Ob in Zukunft, wenn es hoffentlich Medikamente gegen Covid-19 gibt, das Thema vergleichbar der Grippeimpfung zu behandeln sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**
Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht**
01159 Dresden
Clara-Viebig-Sträße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

1	2	3	4	5	6	7	8
9					10		
11				12	13		
14				15			
16			17				
18			19	20		21	
		22	23			24	
25	26	27			28		
29					30	31	
32				33		34	
36			37		38	39	40
41							
42	43	44	45				
46		47		48	49		50
51			52	53		54	55
56							
57		58	59	60	61	62	63
64							
65					66		

EIN FROHES OSTERFEST

UNSER OSTER-SONDERANGEBOT:

Beratung und Hilfe bei Erstellung und Durchführung von Online-Meetings

nur **199 €*** zzgl. MwSt

für ein Vierteljahr

*Angebot gilt bis 30.04.2021

WAS IMMER SIE BENÖTIGEN – FRAGEN SIE UNS AN!

www.saxonia-verbeagentur.de

☐ steffi.lucius@saxonia-verlag.de ☎ 0351 48526-54

☐ birgit.lueser@saxonia-verlag.de ☎ 0351 48526-42

WAAGERECHT: 1. Germ. Frühlingsgöttin; 6. Bibl. Ereignis am Ostersonntag; 9. Ort im Harz; 10. Abk. f. Pfennig; 11. Lebewesen; 12. Uraltet Blasinstrument; 14. Sie kommt; 15. Arab. Fürst; 16. Engl.: Rot; 17. Abk. f. Strichmännchen; 18. Übriggebliebenes; 20. Hindulehrer; 22. Ehem. bras. Hauptstadt; 24. Abk. f. Id est; 25. Homers Hauptwerk; 29. Gesellschaftstanz; 30. Nordwesteuropäer; 32. Sozialist d. 19. Jahrhunderts; 34. Auerohr; 36. Abk. f. Nicht genehmigt; 37. 2. Person Einzahl; 38. Wirkung; 42. Heidekraut; 46. Frühlingsfest; 49. Jap. Ureinwohner; 50. Familienangehörige; 51. Abk. f. Musterhaus; 52. Goldmünze der USA; 54. Edelblume; 56. Abk. f. Oktanzahl; 57. Antiker Kampfplatz; 60. Bierglas und Blume zugleich; 62. Kleidungsstück; 64. Zeichen f. Neon; 65. Pantherkatze; 66. Nicht nur Ilse Bähner's Lieblingstrank;

SENKRECHT: 1. Tradition in der Lausitz; 2. Abendgesellschaft; 3. Entwicklungsrichtungen; 4. Ind. Industriestadt; 5. Skatausdruck; 6. Von vorn herein; 7. Gewässerrand; 8. Kreuzigungsstätte bei Jerusalem; 12. Stadt in NRW; 13. Vorbei; 19. Transportgerät; 21. Krim. Ereignis; 23. Operngestalt bei Wagner; 26. Spitzname d. Osterhasen; 27. Abk. f. einen akad. Grad; 28. Kreiszahl; 31. Franz.: Straße; 33. Kapitel d. Korans; 35. Schutzschild d. Schildkröte; 39. Jägerpeife; 40. Abk. f. Eierudel; 41. Heilverfahren; 42. Trop. Baumharz; 43. Abk. f. Reisetasche; 44. Abk. f. In Erwartung; 45. Währungseinheit und Kopfbedeckung; 47. Rhythm. Bewegung; 48. Westl. Bündnis; 50. Emils Grautier; 51. Wonnemonat; 53. Landw. Besitz; 55. Sinnesorgan; 58. Abk. f. Edelobst; 59. Abk. f. Astron. Einheit (Abstand Erde-Sonne); 61. Ostertersymbol; 63. Abk. f. Dreikäsehoch;

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 30. März 2021 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Osterrätzel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein Reinigungsset für den Computer verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Malteser „Impfhilfe“

Die Malteser bieten für Begleitete, Hausnotrufrufen und andere ratsuchende Senioren aus Dresden den Service der „Impfhilfe“ unter der Telefonnummer 0351 4355549 an. Antje Jannasch, Leiterin Besuchs- und Begleitungsdienst erläutert: „Wir können unterstützen, wenn Menschen einen Brief von der Stadt bekommen und wissen, sie dürfen sich bald impfen lassen, aber haben keine Vertrauensperson, die helfen kann. Wir bieten Unterstützung bei Fragen oder Unsicherheiten, vereinbaren einen Impftermin und organisieren die Fahrt ins Impfzentrum.“ (LA)

■ 7. APRIL: TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Lebensweisheit und Erfahrung

Jedes Jahr am 1. Mittwoch im April wird der Tag der älteren Generation begangen. Er wurde 1968 in Deutschland von der Kasseler Lebensabend-Bewegung ins Leben gerufen und will die Situation und Belange von Senioren in den Fokus rücken. Der besondere Schutz der Senioren wird gerade in Pandemie-Zeiten deutlich. Beim Impfen stehen die über 80-Jährigen an erster Stelle. Eine wichtige Voraussetzung, damit besonderer Schutz nicht gleichzeitig Isolation bedeutet. Senioren wollen am Leben teilhaben, ihre Familienangehörigen treffen und je nach Gesundheitszustand etwas erleben und ihre reichen Lebenserfahrungen weitergeben.

Wer Unterstützung und Hilfe im Alltag benötigt, kann das Seniorentelefon der Stadt unter 0351 4884800 nutzen: Dienstag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Außerhalb dieser Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Anfragen auf. Das Spektrum ist so bunt wie das Leben – von Fragen nach Kulturangeboten, über das Wohnen bis hin zu sozialrechtlichen Leistungen. Übrigens gibt es auch noch den internationalen Tag der älteren Generation. Er findet jeweils am 1. Oktober des Jahres statt und wurde von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufen. 1990 fand er das erste Mal statt.

(C. Pohl)

Attraktive Wohnungen, gastliche Stätten, regionale Spezialitäten im Dresdner Umland?

**Werben Sie in den Dresdner Stadtteilzeitungen.
Andreas Schulze berät Sie gern.**

TELEFON 0171 7608361
E-MAIL vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter



IN DEN ERSTEN vier Tagen wurden in dem Testzentrum auf dem Messegelände insgesamt 2.065 Antigen-Schnelltests durchgeführt, 17 waren positiv. Foto: Pohl

Ohne Termin: Antigenschnelltests

Dresden. Die ersten Dresdner konnten am 8. März einen kostenfreien Antigenschnelltest vornehmen lassen. Möglich wurde dies durch die Teststrecke, die die städtische Feuerwehr und der Dresdner Regionalverband der Johanner im Messegelände in kurzer Zeit aufbauten. Rund fünfzig Interessierte warteten kurz vor der Öffnung 12 Uhr. Das Testzentrum besteht aus mehreren beheizbaren Zelten. Nach der Anmeldung geht es zum Rachenabstrich. 15 Minuten später liefert das Labor das Ergebnis. So lange können sich die Testpersonen in einem Wartebereich aufhalten. Wer ein positives Ergebnis erhält, kann sofort auf dem gleichen Gelände einen PCR-Test machen lassen, um das Bestätigen zu lassen. Damit werden

Wege zu anderen Testzentren eingespart.

„Mit dem Angebot von Antigenschnelltests schaffen wir einen wichtigen zusätzlichen Baustein in der Bewältigung der Coronapandemie. Wenngleich uns ein Schnelltest als Momentaufnahme nicht die AHA+L-Regelungen vergessen lassen darf, ist er doch geeignet, nächste Lockerungsschritte zu gehen und diese mit einem Testregime eng zu begleiten. Um diese Aufgabe zu bewältigen, braucht es die Unterstützung vieler Institutionen und Akteure vor Ort. Für die gelungene Organisation in so kurzer Zeit bedanke ich mich sehr“, so Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Das Testzentrum hat täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Maximal 500 Menschen können am Tag

getestet werden. Da jeder Dresdner einen Anspruch darauf hat, sich einmal pro Woche kostenlos testen zu lassen, sollen die Kapazitäten ausgebaut werden. Getestet werden soll in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Pflegeheimen und großen Unternehmen. Um weitere Kapazitäten aufzubauen, will die Stadt u.a. auch Apotheken dafür gewinnen, diese Tests vorzunehmen, erläuterte Bürgermeisterin Dr. Klaudia Kerstin Kaufmann zur Eröffnung des Testzentrums. Aber auch Hilfsorganisationen oder Privatanbieter könnten Testzentren aufbauen und eine Beauftragung durch das Gesundheitsamt erhalten. (StZ)

Weitere Informationen unter www.dresden.de/corona

Barrierefreiheit im öffentlichen sowie privaten Bereich Höhenunterschiede mit der TriFold-Faltrampe überwinden

Wenn ein auf den Rollstuhl angewiesener Mensch eine Stufe, eine Treppe, einen Absatz überwinden muss, steht er nicht selten vor einem großen Dilemma, weil viele öffentliche Gebäude noch immer nicht barrierefrei gestaltet sind. Ein Grund mehr, warum Rollstuhlfahrer ständig auf Hilfe Dritter angewiesen sind. Das gilt auch für den privaten Bereich, wenn man den Hauseingang, der nicht barrierefrei gestaltet wurde, durch Stufen vor der Haus- bzw. Wohnungstür überwinden muss.

Hilfe bieten – abgesehen von Aufzügen und Treppenliften – mobile Rollstuhlrampen. Die faltbare TriFold-Koffer-Rampe bietet einen leichten Zugang zu Häusern für Rollstühle, Scooter, Rollatoren usw. Die Rampe besitzt eine Antirutschbeschichtung für alle Wetterlagen sowie einen erhöhten Überfahrerschutz für zusätzliche Sicherheit.

Ideal zur Überwindung von kleinen Höhenunterschieden

Ein gutes Beispiel für eine einfache, kostengünstige Lösung bieten die sogenannten tragbaren Kofferrampen. Je nach



Ausführung sind sie in der Mitte faltbar und ihrer Form und Bauweise wie ein Koffer zu tragen. Faltbare Kofferrampen wie TriFold überzeugen durch ihre einfache Handhabung und einen flexiblen Einsatzbereich. Durch ihr geringes Gewicht sind sie gleichfalls für unterwegs geeignet, können jedoch auch fest z. B. an einer Treppenstufe installiert werden.

Zu den überzeugendsten Eigenschaften gehört ihre hohe Tragfähigkeit von bis zu 350 Kilogramm bei Ausführungen aus Aluminium und bis zu 500 Kilogramm aus dem Werkstoff Carbon. Das bedeutet, TriFold hält in der Regel selbst dem Gewicht eines Elektrorollstuhles stand.

Die TriFold-Faltrampe wird bei der Firma FBT AG in der Schweiz entwickelt und produziert. Vertrieben wird das kompakte Faltrampensystem in Deutschland über die Firma FBT Germany GmbH mit Sitz in der Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen in Dresden.

Nicht nur im öffentlichen Raum oder im privaten Bereich kommt das TriFold-Faltrampensystem zur Anwendung. Auch in Straßen- und Schienen-Fahrzeugen dient das Rampensystem für den barrierefreien Zugang. Die Rampen sind lieferbar

in Längen von 600/900/1200/1400/1500/1650/1800 und 2100 Millimeter.

Jetzt kostenfrei informieren

Zuschuss durch die Kassen

In der Regel können die Krankenkassen Auskunft darüber geben, wer als Leistungsträger zum Bezug einer TriFold-Faltrampe in Frage kommt.

MOBIL und barrierefrei zu sein, gehört für viele Menschen im Alltag zusammen.



Neben den Rampensystemen bietet die FBT Germany GmbH mobile elektrische Alltagsfahrzeuge an. Die Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h bieten Mobilität im Alltag. Ob es zum Einkaufen geht oder zum Ausflug an schönen Tagen, mit den Fahrzeugen macht es stets viel Spaß, unterwegs zu sein. Unterschiedliche Modelle stehen zur Auswahl und natürlich zur Probefahrt für Sie bereit.

Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie:

FBT Germany GmbH · Freiberger Straße 77 · 01159 Dresden · Tel. 0351 499 1258 · info@fbtgermany.de · www.fbtgermany.de

Ein Kompass für den Ruhestand

Der 7. April, Tag der älteren Generation, ist auch Anlass für Anregungen und Impulse für die Gestaltung des Ruhestandes. Das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden hat dafür einen Ruhestandskompass herausgegeben, der viele wertvolle Tipps bereithält. Die handliche Broschüre im Format DIN A5 richtet sich an alle angehenden Ruheständlerinnen und Ruheständler und zeigt ihnen Perspektiven für die neue Lebensphase auf.

Etwa die Hälfte der Menschen kommt direkt aus der Erwerbstätigkeit, die andere wechselt aus Vorruhestand, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Erwerbsunfähigkeit oder Haushaltstätigkeit in den Ruhestand. Der

Ruhestandskompass gibt Tipps, wie der Abschied aus dem Berufsleben gelingen kann und hilft dabei, die Zeit danach vorausschauend zu planen, sich bewusst darüber Gedanken zu machen und sich Ziele zu setzen.

Die Altersforschung zeigt, dass man auch im Alter lernfähig bleibt, sich entwickeln kann. Kompetenzen bleiben erhalten, und manches kann sogar besser werden.

Viele Menschen können sich sowohl ihre Zufriedenheit als auch ihr Wohlbefinden bis ins hohe Alter erhalten. Die neue Publikation liefert dafür praktische Ratschläge. Im Info- und Serviceteil sind Kontakte zu wichtigen Einrichtungen und Angeboten in Dresden aufgeführt. (LA)



COVER RUHESTANDSKOMPASS.

Foto: PR

Sie erhalten diesen Kompass als Download auf www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/senioren/kuer.php

Nicht nur für Senioren

Das Kursprogramm der 24. Internationalen Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst im riesa efau vom 25. Juli bis 7. August ist online erschienen. KünstlerInnen aus dem In- und Ausland werden als Dozierende erwartet. (LA)

www.sommerakademie-dresden.de



Komm in unser neues Team!

Kurzzeitpflege Gorbitz - Neueröffnung -

Am 1. Juni 2021 eröffnen wir unsere modern und pflegegerecht ausgestattete Kurzzeitpflege mit 18 Plätzen.

Für unser neues Team suchen wir Pflegefachkräfte (w/m/d).

Wir bieten dir die Möglichkeit - von Anfang an - deinen Arbeitsplatz modern, kommunikativ, innovativ und freundlich mitzugestalten.

Das erwartet dich außerdem:

- + attraktive Vergütung mit Sonderzahlungen und zusätzlichen Sozialleistungen, z.B. Jobticket
- + Weiterbildung, Qualifizierung und Entwicklung
- + betriebliches Gesundheitsmanagement
- + Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- + Mentor:innen zur Unterstützung und Weiterentwicklung

Volkssolidarität Dresden

Altgorbitzer Ring 58

01169 Dresden



Deine Ansprechpartnerin

Karolin Seidel

☎ 0351/50 10 142

✉ personal@volkssoli-dresden.de

www.volkssoli-dresden.de/karriere

VOLKSSOLIDARITÄT

Miteinander. Füreinander. Von Mensch zu Mensch.